

[24413.] Zur wirksamen Bekanntmachung gewerblichen, technischen und artistischen Verlags empfehle ich den Inseratentheil der

Gewerbehalle,

der weitestverbreiteten gewerblichen Zeitschrift Deutschlands.

Auflage: 7000.

Gebühr: 40 \mathcal{A} netto baar pro 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum.

Die Abnehmer der Gewerbehalle sind vornehmlich:

Architekten, Fabrikanten, Dessinateurs, sowie überhaupt Kunstgewerbetreibende jeder Art, Amateurs, Gewerbevereine, Schulen u. Museen.

Aufträge erbitte ich mir direct hierher.

Stuttgart. **J. Engelhorn.**

Die „Post“

[24414.] empfiehlt sich zu erfolgreichen Inseraten, besonders für militärische, theologische und Kunst-Werke, sowie Schriften über Landwirtschaft, Viehzucht, Sport, Maschinenwesen, Luxusgegenstände u. s. w.

Die „Post“

berechnet 40 \mathcal{A} pro Zeile und bewilligt Buchhändlern höchsten Rabatt; auf Wunsch Abrechnung zur Ostermesse. Recensionsexemplare finden prompte Berücksichtigung.

Expedition der „Post“.

Berlin S.-W., Zimmerstraße 96.

[24415.] **Recensionen, Inserate und Beilagen**

betreffend

Pädagogische Schriften, Schulbücher, Lehrmittel, Werke für Schüler- und Lehrerbibliotheken und einschlägige Musikalien

sind von wesentlichem Erfolge in dem seit nahezu 2 Jahrzehenden unter den Lehrern der oesterr.-ungar. Monarchie am stärksten verbreiteten und gelesenen Organ:

Die Volksschule.

Pädag.-literar. Wochenschrift für den vaterländischen Lehrerstand.

Inserate: 12 \mathcal{A} für die 1spaltige Petitzeile.

Beilagen: (1500 Expl.) 15 \mathcal{A}

Wien. **Carl Graeser,**
Verlags-Buchhandlung.

Carl Hildebrandt & Co. in Leipzig.

[24416.]

Zu wirksamster Insertion empfehlen wir Ihnen die erste Juli-Nummer der **Deutschen Wochenschrift,** welche wir in einer Auflage von 12,000 Exemplaren direct verbreiten.

Wir berechnen die 4gespaltene Petitzeile oder deren Raum mit 40 \mathcal{A} , dem Buchhandel gewähren wir 25% Rabatt.

Beilagen für diese Nummer nach besonderer Uebereinkunft.

Mit Hochachtung

Carl Hildebrandt & Co.

Für Verleger.

[24417.]

Am 15. Juni 1875 schloß ich mit Herrn Th. R. Reichardt, Kirchschullehrer in Reinsberg den Vertrag zur Herausgabe der in meinem Verlag erscheinenden:

„Materialien für den gesammten Unterricht in der einfachen Volksschule von Robert Reichardt“,

von welchen bis jetzt drei Bändchen:

„Die Naturgeschichte für die Oberklasse“.

„Der weltkundliche Unterricht für die Mittelklasse“.

„Der Anschauungsunterricht für die Unterklasse“.

zur Ausgabe gelangt sind, und behielt mir in dem Vertrage das Recht vor, jederzeit von dem Unternehmen zurücktreten zu können, worüber die Entschliebung nach Ablauf einer auf das vorher verflossene Kalenderjahr folgenden Leipziger Oster-Messe erfolgen soll.

Nach der jüngst beendeten Oster-Messe sah ich mich nun leider veranlaßt, von diesem Rechte Gebrauch zu machen, und schrieb Herrn R. Reichardt, Kirchschullehrer in Reinsberg unterm 15. dss. Mts.: daß ich von dem Unternehmen zurücktrete und ihm freie Hand gebe, über die Fortsetzung desselben mit einem anderen Verleger abzuschließen.

Ich fügte dieser Mittheilung noch wörtlich hinzu: „Die drei ersten Bändchen bleiben selbstverständlich mein Verlagseigenthum, doch finden Sie mich gern bereit, die Vorräthe davon nebst Verlagsrecht käuflich abzutreten“.

Darauf erhalte ich heute von Herrn R. Reichardt folgenden Brief, den ich hier im Original zum Abdruck bringe:

Reinsberg, den 19. Juni 1877.

Geehrtester Herr!

Indem ich mich hierdurch zu dem richtigen Empfange von 60 \mathcal{M} . bekenne, gestatte ich mir zugleich, Ihnen — vorbehältlich meiner Ansprüche, wenn Sie über ein ähnliches Unternehmen abschließen wollten — mein volles Einverständnis mit Ihrem Rücktritt von unserem bisherigen Unternehmen zu erklären. Meine Ansicht, daß bei gegenwärtiger Concurrenz besondere Wege (Einsendung an Redactionen etc.) nöthig seien, glaubten Sie unbeachtet lassen zu müssen: nun das ist Ihre Sache. Natürlich schließe ich anderweit ab. An Stelle Ihres Anerbietens, einem andern Verleger Vorräthe und Verlagsrecht käuflich ablassen zu wollen, mache ich Ihnen einen anderen Vorschlag, bei welchem ich mehr Ihr Interesse, als das meine vor Augen habe. Vielleicht würde ich von der Herausgabe einer anderen Naturgeschichte etc. absehen, wenn Sie meine Ansprüche an etwaige spätere Auflagen durch Zahlung eines meinewegen nicht sehr hohen Betrags befriedigten. Glauben Sie hiervon absehen zu müssen, so würde ich ganz einfach eine andere Naturgeschichte etc. mit anders gewähltem und geordnetem Stoff schreiben, diese empfehlen, und Sie behielten natürlich Ihre Exemplare auf Lager. Da Sie wahrscheinlich nach Lage der Sache wünschen, alle Verbindung mit mir zu lösen, so gebe ich Ihnen meinen gutgemeinten Vor-

schlag zur Erwägung und sehe nächsten Sonntag Ihrer Entscheidung entgegen.

Hochachtungsvoll

R. Reichardt.

Die von Herrn Reichardt gewünschte Antwort gebe ich demselben hierdurch öffentlich zu Ruß und Frommen des ganzen Buchhandels.

Leipzig, 20. Juni 1877.

Moriz Geißler,

in Firma Alfred Dehniage's Verlag
(Moriz Geißler).

Oskar Leiner in Leipzig

[24418.] liefert alle buchhändlerischen Hilfsmittel, sowie

Geschäftsbücher

für

Buchhändler

in dauerhaften, geschmackvollen Einbänden oder die Formulare roh in einzelnen Buch. Preisverzeichniss und Musterbogen auf Verlangen unentgeltlich.

Oskar Leiner in Leipzig.

Sampson Low & Co.

London, Fleet-Str. 188,

[24419.] liefern

Englisches Sortiment,

Zeitschriften

und

Antiquaria

zu den billigsten Bedingungen. Die Expedition geschieht in wöchentlichen Eilsendungen. Kataloge, Prospective etc. gratis.

Kölnische Volkszeitung.

Täglich zwei Blätter von je einem ganzen Bogen.

[24420.] Auflage 8600.

Inserate 25 \mathcal{A} . Reclamen 75 \mathcal{A} .

Für den Buchhandel mit 20% Rabatt.

Köln.

J. V. Bachem.

Lehmann, sprachliche Sünden.

[24421.]

Der Vorrath dieses Buches ist vollständig vergriffen. Die Möglichkeit, feste Bestellungen schnell zu erledigen, hängt allein davon ab, in welchem Maße meiner Bitte um Rücksendung entbehrllicher Exemplare entsprochen wird.

A cond.-Aufträge können zunächst gar nicht mehr ausgeführt werden. Alle einzelnen Reclamationen zu beantworten bin ich außer Stande.

Braunschweig, 23. Juni 1877.

Friedrich Wreden.

[24422.] Mein kürzlich erschienener

Verlags-Katalog

eignet sich vermöge seines vielseitigen Inhalts und seiner praktischen Anordnung zur Vertheilung an das Publicum. Der Erfolg, welcher bereits in erfreulichen Zeichen vorliegt, wird durch die elegante Ausstattung unterstützt. Ich diene gern mit einer grösseren Anzahl und bitte, wo es nicht schon geschehen, zu verlangen.

Berlin, Mitte Juni 1877.

Theobald Grieben.